

Providervertrag für die Endereco Address-Management-Services

Zwischen

Endereco UG (haftungsbeschränkt)
Gesellschaft für Master Data Quality Management
Balthasar-Neumann-Str. 4b, 97236 Randersacker

im Folgenden „Anbieter“ genannt

und

Firmenname _____
Adresse _____
Asprechpartner _____

im Folgenden „Kunde“ genannt

wird folgender Vertrag geschlossen

Präambel

Die Endereco ist in den Geschäftsbereichen der Adressvalidierung und Optimierung tätig. Im Rahmen der Kundendatenvalidierung im Checkoutprozess von Onlineshops, mobilen Webseiten und Apps bietet die Endereco mit den Address Management Services eine Lösung für professionelle Adresseingabeunterstützungs-, Adressabgleich- und Validierungsprozesse an.

Der Kunde beabsichtigt die Dienste der Endereco zu nutzen.

Mit diesem Vertrag regeln die Parteien die Nutzungsbedingungen hierfür.

Dies vorausgeschickt vereinbaren die Parteien folgendes:

§ 1

Vertragsgegenstand

- (1) Gegenstand dieses Vertrages ist die Zurverfügungstellung der „Address-Management Services“. Diese bündeln eine Reihe einzelner Dienste und Services für die Adress- und Bankdatenprüfung, sowie die Eingabeunterstützung für Adress- und Bankdaten.

Diese sind im einzelnen:

Endereco UG (haftungsbeschränkt)
Gesellschaft für Master Data Quality Management
Balthasar-Neumann-Str. 4b, 97236 Randersacker
Ust.-ID: DE297464149
Registriert am Amtsgericht Würzburg HBR 12543

T +49(0) 931 - 663 98 39-0
F +49(0) 931 - 663 98 39-9
E info@endereco.de
I www.endereco.de
Geschäftsführer: Robert Rieser

Bankverbindung
SPK Erlangen
DE89 7635 0000 0060 0636 09
BYLADEM1ERH

a) Services zur Adresskomplettierung und Validierung:

Postalische Adressdatenvalidierung

- **City/PostCodeExpansion:** (Vorschlagsliste von Postleitzahlen und Orten bei der Eingabe)
- **StreetExpansion:** (Vorschlagsliste von Straßennamen, passend zum eingegebenen Ort)
- **HouseNumberExpansion:** (Prüfung auf einen gültigen Hausnummernbereich für jeweilige Straße)
- **AddressCheck:** ("Meinten Sie" Adressvorschläge bei falschen Adressdaten)
- **HouseNumberExtractor** (Trennt die Hausnummer vom Straßen Feld Ab (Q4/19))
- **DynamicFields** (Formularfelder dynamisch anzeigen je Land) (Ab Q4/19)

Erweiterte Kundenstammdaten

- **E-MailAddressCheck:** (Prüfung der eingegebenen E-Mail-Adresse auf formale Gültigkeit und Zustellbarkeit)
- **FirstName/GenderCheck** (Prüft die Schreibweise des Vornamens und die korrekte passende Anrede)
- **PrephoneNumberCheck:** (Prüfung der Telefonvorwahl auf Gültigkeit, Erkennung von Festnetz oder Mobilfunkvorwahl)

b) Bankdatenkomplettierung und Validierung

- **BankSearch** (Banknamenermittlung aus IBAN)
- **Accountcheck** (Bankdatenprüfung auf Gültigkeit)
- **BankConvert** (IBAN 2 Konto/BLZ Konverter, Konto/BLZ 2 IBAN Konverter)

c) Company Services (vorr. Ende 2019)

- **CompanySearch** (Suche nach Firmeninformationen im Suggest)
- **CompanyEmbargoCheck** (Prüft Kundendaten gegen Embargolisten der EU)
- **CompanyTaxIDCheck** (Prüft die Ust. ID Deutscher und Ausländischer Unternehmen auf Gültigkeit)
- .. ggf. weitere, neue Dienste

als Webservices über das Internet.

§ 2

Pflichten des Anbieters

- (1) Der Anbieter verpflichtet sich, dem Kunden für die Laufzeit des Vertrages die oben aufgeführten vertragsgegenständlichen Address-Management Services per Übertragung über das Internet (SSL verschlüsselt) nach Maßgabe des nachfolgenden §4 entgeltlich zur Nutzung zur Verfügung zu stellen.
- (2) Der Anbieter verpflichtet sich nach Maßgabe der nachfolgenden §3 und 5 zur ständigen Pflege der zugrundeliegenden Software der Address Management Services.
- (3) Darüber hinaus verpflichtet sich der Anbieter für den Fall, dass er neuere Versionen der zugrundeliegenden Software entwickelt, die alte Version nach Maßgabe der nachfolgenden §3 (3) und §5 dieses Vertrages unverzüglich durch die neue Version zu ersetzen.

- (4) Der Anbieter verpflichtet sich, dem Kunden das jeweils aktuelle Benutzerhandbuch in digitaler Form zu überlassen. Sofern durch den Anbieter Änderungen vorgenommen werden, verpflichtet sich der Anbieter, dem Kunden umgehend eine aktualisierte Version zur Verfügung zu stellen.
- (5) Der Anbieter verpflichtet sich des Weiteren zur Bereitstellung einer Service Hotline für Rückfragen und Informationen.

§ 3

Pflichten des Kunden

- (1) Sollte es bei der Nutzung der Address Management Services zu Störungen kommen, wird der Kunde den Anbieter hiervon unverzüglich in Kenntnis setzen.
- (2) Der Kunde ist verpflichtet, den unbefugten Zugriff Dritter auf die vertragsgegenständlichen Daten sowie das Benutzerhandbuch durch geeignete Vorkehrungen zu verhindern. Zu diesem Zweck wird der Kunde, soweit erforderlich, seine Mitarbeiter auf die Einhaltung des Urheberrechts hinweisen. Insbesondere wird der Kunde seine Mitarbeiter auffordern, keine unberechtigten Vervielfältigungen des Benutzerhandbuchs anzufertigen.
- (3) Der Kunde ist weiterhin verpflichtet, sein System bei technischen und fachlichen Änderungen der unter § 4 benannten Software während eines Zeitraums von maximal 3 Monaten diesen Änderungen anzupassen.

§ 4

Überlassung der Nutzung / Nutzungsbedingungen

- (1) Der Anbieter räumt dem Kunden für die Laufzeit dieses Vertrages das nicht übertragbare und nicht ausschließliche Recht ein, die o.g. Address Management Services zu nutzen. Die Nutzung darf nur für geschäftsinterne Zwecke des Kunden erfolgen. Eine Übertragung, bzw. Überlassung des Nutzungsrechts an unberechtigte Dritte ist dem Kunden ausdrücklich untersagt.
- (2) Die Einräumung der Nutzung der Address Management Services erfolgt durch Freischaltung der Webservices auf dem Address Management DMS Provider. Mit der Freischaltung erhält der Kunde die erforderlichen Zugangsdaten, bestehend aus Mandanten, Login und Passwort. Die Zugangsdaten müssen bei Aufruf des Webservices mit übergeben werden. Die Zugangsdaten sind nicht übertragbar und dürfen nicht veräußert werden. Der Kunde verpflichtet sich, die ihm übermittelten Zugangsdaten vor dem unberechtigten Zugriff Dritter zu schützen.
- (3) Der Anbieter gewährleistet eine Verfügbarkeit der Nutzung der o.g. Address Management Services von mindestens 97 % jährlich. (bezogen auf 24Std/Tag) Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen der Server des Anbieters aufgrund technischer oder sonstiger Probleme, die nicht im Einflussbereich des Anbieters liegen (z.B. höhere Gewalt, Verschulden Dritter etc.), nicht zu erreichen ist.

Eine vorübergehende Unterbrechung oder Beeinträchtigung der Erreichbarkeit o.g. Address-Management Services ist zulässig, wenn dies aus technischen Gründen zwingend notwendig ist, wobei Unterbrechungen oder Beeinträchtigungen der Erreichbarkeit auf maximal 24 Stunden im Monat zu beschränken sind, und zwar werktags in der Zeit von 8:00 bis 12:00 Uhr oder nach Absprache.

Der Anbieter informiert den Kunden in diesem Zusammenhang spätestens 3 Werktage vor einer geplanten Einschränkung der Services.

Unabhängig davon informiert der Anbieter den Kunden über aufgetretene Unterbrechungen oder Beeinträchtigungen der Erreichbarkeit der Services im zurückliegenden Abrechnungszeitraum in Textform.

Vom Anbieter nicht geschuldet ist die Herstellung und Aufrechterhaltung der Datenverbindung zwischen dem IT-System des Kunden und dem vom Anbieter betriebenen Übergabepunkt.

§ 5

Aktueller Stand der Technik, Aktualisierung der zugrunde liegenden Software

- (1) Die dem Vertragsgegenstand zugrundeliegende Software für die Address-Management Services hat dem aktuellen Stand der Technik zu entsprechen. Der Anbieter verpflichtet sich zum unverzüglichen Einsatz der jeweils aktuellen Version der Software.
- (2) In Zusammenarbeit mit der Deutsche Post Direkt GmbH garantiert der Anbieter die quartalsweise Aktualisierung und Integration der Originaldaten in die o.g. Software als integralen Bestandteil.

§ 6

Datenschutz und Protokollierung

- (1) Die geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen – insbesondere des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), des Telemediengesetzes (TMG) sowie des Telekommunikationsgesetzes (TKG) sind dem Anbieter bekannt. Der Anbieter verpflichtet sich zur Einhaltung sämtlicher gesetzlicher Bestimmungen des Datenschutzes in ihrer jeweils geltenden Fassung.
- (2) Die Zugriffe auf die Address-Management Services werden lediglich zum Zwecke der Abrechnung des monatlichen Nutzungsentgelts bei dem Anbieter protokolliert. Die Daten werden spätestens nach 3 Monaten gelöscht.

§ 7

Nutzungsentgelte; Abrechnung; Zahlungsmodalität

- (1) Die Parteien vereinbaren für die Zurverfügungstellung der vertragsgegenständlichen Leistungen gemäß § 1 Abs. 1 folgende individuelle Vergütungsmodalitäten. Sämtliche Preise verstehen sich als Nettopreise zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer (derzeit 19 %).

Abrechnung nach Zahl der erfolgreichen Adresskomplettierungen bzw. Bankdatenkomplettierungen im Monat: (In €, Netto)

A Erfolgsabhängige Abrechnung je erfolgreiche gespeichertem Kundendatensatz

1. Paketpreise für alle Services zur Adresskomplettierung und Validierung: (Siehe §1a)

Zahl der erfolgreichen Abgleiche im Monat	Preis je Abgleich in EUR (Netto)
1 - 500	0,12 €
501 – 1.000	0,11 €
1.001 – 10.000	0,10 €
10.001 – 100.000	0,09 €
> 100.000	Nach Vereinbarung

2. Paketpreise für alle Services zu Bankdatenprüfung und Validierung (Siehe §1b)

Zahl der erfolgreichen Abgleiche im Monat	Preis je Abgleich in EUR (Netto)
1 – 1.000	0,04 €
1.001 – 10.000	0,03 €
10.001 – 100.000	0,02 €
> 100.000	Nach Vereinbarung

ODER

B Pauschale Abrechnung nach Zahl der Webservice Aufrufe (keine erfolgsabhängige Abrechnung)

1. Einzelpreise je Webservice Aufruf (Ohne Accounting Webservice-Bündelung)

Service	Preis EUR (Netto)
Adresskomplettierung und Validierung + Erweiterte Kundenstammdaten	
Adresscheck (DE / INT)	0,05 €
InputAssistant (Straße, PLZ & Ort Je Adressblock (DE/ INT))	0,04 €
First Name / Gender Check	0,02 €
E-Mail Check	0,02 €
PrePhone Check	0,02 €
Bankdatenkomplettierung und Validierung	
Bank Name Search	0,01 €
IBAN Check	0,02 €
IBAN Convert	0,02 €

Sonderkonfigurationen müssen vorher schriftlich abgestimmt werden.

Hinweis:

Die von Endereco bereitgestellten Plug & Play Shop Module arbeiten immer nach der erfolgsbasierten Abrechnung. (Preise Siehe A)

Hinweis zur Abrechnung:

Bei der Nutzung der *Address Managment Services* wird je Adressblock und Abschluss des Vorgangs abgerechnet. (D.h. sobald der Kunde die Prüfung durch b die Eingabe von Daten im Adressblock „Rechnungsadresse“ und/oder Lieferadresse“ anstößt und somit die Daten zur Verwendung gespeichert werden, oder in einen

weiteren Prozess verarbeitet werden können.) Das passiert unabhängig davon wie oft oder welche der Services der Kunde in einer „Web Session“ in Anspruch genommen hat.)

Voraussetzung für die erfolgsbasierte Abrechnung der Services ist die Integration der Address Management Services durch den Kunden. Für die Einbindung der erfolgsbasierten Abrechnung wird ein Webservice (Accounting Service) sowie ein Codedokument mit Implementierungsbeispielen zur Verfügung gestellt. Die Implementierung wird bei einer Eigenentwicklung nach der Integration sowohl durch den Kunden, als auch durch den Anbieter freigegeben, wodurch eine korrekte Funktionsweise und Abrechnung für beide Parteien sichergestellt wird.

Hinweis zur Kalkulation der Abgleiche:

Füllt ein Nutzer den Formularblock Rechnungs- ODER Lieferadresse aus, so wird ein Abgleich berechnet. Füllt ein Nutzer sowohl den Block Rechnungsadresse, als auch Lieferadresse aus, so werden 2 Abgleiche berechnet. Bricht ein Kunde die Registrierung ab und gelangt nicht zum nächsten Eingabeschritt, so werden keine Kosten berechnet. Ändert ein bereits bestehender Nutzer keine Daten, und findet auch keine Prüfung der Daten statt, so wird ebenfalls kein Abgleich berechnet.

Beispiel für monatliche Abrechnung:

Die Abrechnung erfolgt nach Staffeln. Das heißt, die Kosten berechnen sich **je Abgleich** für die angegebenen Abgleichsmengen, bis zur Erreichung der jeweils nächsten Stufe.

Rechenbeispiel Address Management Services für 1.000 Abgleiche/Monat:

Abgleich 1 – 500:	500 Abgleiche	* 0,12 €	=	60,00 €
Abgleich 501 – 1.000:	500 Abgleiche	* 0,11 €	=	55,00 €
Gesamtsumme für 1.000 Abgleiche:			=	<u>115,00 €</u>

- (2) Der Anbieter stellt dem Kunden die gemäß Absatz 1 vertraglich geschuldete Vergütung monatlich in Rechnung. Die Rechnung ist innerhalb von 30 Werktagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung fällig. Bei Überschreitung des Zahlungsziels hat der Kunde auch ohne Mahnung Zinsen in Höhe von 8 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz (§ 247 BGB) zu zahlen. Der Anbieter kann aus einem anderen Rechtsgrund höhere Zinsen verlangen.
- (3) Der Anbieter ist berechtigt, die Vergütung nach den Absätzen 1 und 4 für die von ihm angebotenen Leistungen nach billigem Ermessen (§ 315 III BGB) erstmalig 24 Monate nach Abschluss dieses Vertrages zu erhöhen. Zu weiteren Erhöhungen der Vergütung gemäß § 315 BGB ist der Anbieter berechtigt, wenn die letzte Preiserhöhung mindestens sechs Monate zurückliegt. Der Anbieter wird den Kunden über Änderungen in der Vergütungshöhe spätestens sechs Wochen vor Inkrafttreten der Änderungen in Textform informieren.
- (4) Von den Nutzungsentgelten nach Abs. 1 und 4 nicht umfasst sind Mehraufwendungen, bzw. – Leistungen außerhalb der Leistungspflichten des Anbieters nach § 2 dieses Vertrages. Für deren Inanspruchnahme behält sich der Anbieter den Abschluss eines gesonderten Dienstleistungsvertrages mit dem Kunden zu nachfolgenden Konditionen vor:

Dienstleistung	Stundensatz
Consulting / Projektstätigkeiten Remote	100,00 € all incl.
Consulting / Projektstätigkeiten vor Ort	Nach Vereinbarung
Erstberatung und Integrationsunterstützung	kostenfrei

Dienstleistung	Stundensatz
Support telefonisch	kostenfrei.
Support vor Ort	120,00 € all incl.
Technischer Support / Entwicklersupport	Nach Angebot – Stundensatz 100,00 €

Die vorstehend genannten Stundenvergütungen verstehen sich als Nettopreise zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer (derzeit 19 %).

§8

Nutzung durch Dritte; Verbot der Weitervermietung

- (1) Der Kunde ist nicht berechtigt, die vertragsgegenständliche Software Dritten zur Nutzung zur Verfügung zu stellen. Eine Weitervermietung der vertragsgegenständlichen Software wird dem Kunden somit ausdrücklich nicht gestattet.
- (2) Der Kunde verpflichtet sich, seine etwaigen Vertragsbeziehungen zu Dritten derart auszugestalten, dass eine unentgeltliche Nutzung der vertragsgegenständlichen Software ausgeschlossen ist.

§9

Vervielfältigungs- und Urheberrechte

- (1) Der Kunde darf die vertragsgegenständliche Software vervielfältigen, soweit die jeweilige Vervielfältigung für die Benutzung der Software notwendig ist.

§10

Gewährleistung und Haftung

- (1) Der Anbieter haftet für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit nach den gesetzlichen Vorschriften.
- (2) Für leichte Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht) sowie bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Kardinalpflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf. Der Anbieter haftet dabei nur für vorhersehbare Schäden, mit deren Entstehung typischerweise gerechnet werden muss; vertragsuntypische Schäden sind von der Haftung ausgeschlossen.
- (3) Die Haftung ist im Falle leichter Fahrlässigkeit summenmäßig beschränkt auf die Höhe des vorhersehbaren Schadens, mit dessen Entstehung typischerweise gerechnet werden muss. Maximal ist die Haftung beschränkt auf 1.000 Euro pro Schadensfall.
- (4) Die vorstehenden Regelungen gelten auch zugunsten der Erfüllungsgehilfen des Anbieters.

- (5) Der Anbieter haftet nicht für Fehlleistungen des Internets, insbesondere die Funktionsfähigkeit der Datenleitungen zu seinem Server, die Verfügbarkeit und Funktionsfähigkeit von Partnersystemen soweit verwendet, bei Stromausfällen und bei Ausfällen von Servern, die nicht in seinem Einflussbereich stehen. Eine Haftung für Datenverluste oder Übertragungsfehler ist ebenfalls ausgeschlossen.

§ 11

Geheimhaltung

- (1) Die Vertragsparteien verpflichten sich, über alle ihnen im Rahmen der Vorbereitung, Durchführung und Erfüllung dieses Vertrages zur Kenntnis gelangten vertraulichen Vorgänge, insbesondere Geschäfts- oder Betriebsgeheimnisse des anderen Vertragsteils strengstes Stillschweigen zu bewahren und diese weder weiterzugeben noch auf sonstige Art zu verwerten. Dies gilt gegenüber jeglichen unbefugten Dritten, d. h. auch gegenüber unbefugten Mitarbeitern sowohl des Anbieters als auch des Kunden, sofern die Weitergabe von Informationen nicht zur ordnungsgemäßen Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen der jeweiligen Vertragspartei erforderlich ist. In Zweifelsfällen ist die betroffene Vertragspartei verpflichtet, den Vertragspartner vor einer solchen Weitergabe um Zustimmung zu bitten.

Verbundene Unternehmen im Sinne von §§ 15 ff. AktG des Kunden sind keine Dritte im Sinne dieser Regelung

- (2) Die Vertragsparteien verpflichten sich, mit allen von ihnen im Zusammenhang mit der Vorbereitung, Durchführung und Erfüllung dieses Vertrages eingesetzten Mitarbeitern eine mit vorstehendem Absatz 1 inhaltsgleiche Regelung zu vereinbaren.

§ 12

Vertragslaufzeit und Kündigung

- (1) Der Vertrag beginnt am _____ und wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.
- (2) Das Kündigungsrecht aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund zur Kündigung dieses Vertrages ist insbesondere dann gegeben, wenn
- eine der Vertragsparteien wesentliche Vertragspflichten nachhaltig verletzt hat;
 - eine der Vertragsparteien auch nach Mahnung und Fristsetzung mit der Erfüllung ihrer Verpflichtungen aus dem Vertrag in Verzug bleibt.
- (3) Die Kündigungserklärung bedarf der Schriftform.
- (4) Die Kündigung bestätigt das Ende der Zusammenarbeit. Diese ist 2 Wochen zum Monatsende zu übermitteln. Damit werden die bereitgestellten Zugangsdaten deaktiviert und die Services können nicht mehr in Anspruch genommen werden.
- (5) Nach Beendigung des Vertrages ist der Kunde verpflichtet, sämtliche gelieferte Daten zu löschen.

§ 13 Schlussbestimmungen

- (1) Ausschließlicher Gerichtsstand für etwaige Streitigkeiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ergeben, ist der Sitz des Anbieters.
- (2) Dem Kunden steht ein Aufrechnungsrecht gegenüber dem Anbieter nur mit rechtskräftigen oder unbestrittenen Gegenansprüchen zu.
- (3) Alle Änderungen, Ergänzungen und Kündigungen vertraglicher Vereinbarungen bedürfen der Schriftform, ebenso die Aufhebung des Schriftformerfordernisses, soweit dieser Vertrag nicht die Textform vorsieht. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.
- (4) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich für diesen Fall, die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung durch eine wirksame Bestimmung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der ungültigen oder undurchführbaren Bestimmung möglichst nahekommt. Entsprechendes gilt für etwaige Lücken der Vereinbarungen.
- (5) Auf den vorliegenden Vertrag ist ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland anwendbar.

Anbieter

Kunde

Randersacker, den

Ort, Datum

Ort, Datum

Unterschrift

Unterschrift

Name in Druckbuchstaben

Name in Druckbuchstaben